

MEINE BITTE ALS ZÜCHTER AN SIE ALS KÄUFER

Gedanken vor dem Katzenkauf

- Sie sollten sich bewusst sein, dass eine Katze bis zu 20 Jahre alt werden kann und in dieser Zeit Ihrer Fürsorge bedarf.
- Bitte klären Sie vorher ab, ob jemand in der Familie an Katzenhaarallergie leidet.
- Entschliessen Sie sich auch nur eine Katze zu halten, wenn die ganze Familie damit einverstanden ist.
- Halten Sie Ihre Kinder dazu an, liebe- und rücksichtsvoll mit dem neuen Familienmitglied umzugehen.

Sie haben sich sicherlich auch überlegt, dass die Katze während Ihrer Ferien betreut werden muss. (Ferienplätze sind nicht einfach zu finden und sind relativ teuer.)

Durchschnittliche Unterhaltskosten einer Katze (inkl. Rückstellungen Tierarzt etc.)
ca. 70.—Fr. monatlich.

Wenn Sie sich entschieden haben, bitte ich Sie, folgende Punkte zu beachten:

Ihre Katze ist kein lebloses Tier, sondern ein Wesen, das Zuneigung, Aufmerksamkeit und sorgfältiger Pflege bedarf. Wie Sie sich selbst überzeugen konnten, erscheint das Tier gesund und wird sich sicherlich bald auch in seiner neuen Umgebung gut einleben und wohlfühlen. Je sorgfältiger Sie die Katze transportieren, eingewöhnen, verhaltensgerecht pflegen und artgemäss ernähren, desto mehr wird es Ihnen diese mit Zuneigung und langer Gesundheit danken.

Bei uns sind alle Katzen in der Familie aufgewachsen. Wir haben die Tiere immer als einen Teil von uns behandelt. Ich übergebe Ihnen dieses kleine Wesen mit dem Gefühl, ein gutes neues Zuhause für die Katze gefunden zu haben. Bitte enttäuschen Sie mich nicht. Sollten Sie aus welchem Grund auch immer, nicht mehr für die Katze sorgen können, bitte ich Sie, sich zuerst an mich zu wenden, bevor Sie sie anderweitig weggeben. Weiterhin möchte ich Sie bitten, die nötigen Impfungen immer regelmässig durchführen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen mit Ihrer Katze ganz viel Freude und einen langen gemeinsamen Weg. Diese Katze ist etwas ganz besonderes und wenn Sie sich auf Ihren Charme einlassen, werden Sie bald merken wie einmalig dieses Wesen ist. Wenn Sie irgendwann einmal Hilfe oder einen Rat brauchen, scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen. Wenn ich helfen kann, tue ich dies gerne. Es wäre sehr schön, wenn der Kontakt zwischen Züchter und Käufer nicht ganz abrechen würde.

Danke
Ihre Ingrid Vitali



Checkliste bevor das Kätzchen einzieht

- Transportkorb mit einem Tuch ausgelegt
- Katzentoilette
- Katzensand
- Kratzbaum (sehr sinnvoll und schont vor allem die Möbel)
- Futter- und Wassergeschirr
- evt. eine Kuschelhöhle oder einen Katzenkorb
- Kamm, Haarbürste
- Katzenfutter

Im neuen Heim angekommen.....

Denken Sie daran, dass Ihr Kätzchen sich jetzt einsam fühlt. Seine Mutter, seine Geschwister sind nicht mehr da und die gewohnte Umgebung fehlt.

Lassen Sie jetzt das Kätzchen nicht ganz allein. Am Besten stellen Sie ihm seinen Korb in das Zimmer, wo Sie denken, dass die Katzen später schlafen wird. Zeigen Sie ihr auch sofort wo die Katzentoilette ist und setzen sie es hinein. Es wird von nun an die Katzentoilette selber finden. Zeigen Sie ihm wo das Futter und das Wasser steht.

Die Ernährung Ihrer Katze

1. Futter

Eine kleine Katze hat noch einen kleinen Magen, ihr Kätzchen ist eigentlich noch ein Baby. Bis jetzt wurde es mit Nutro-Feuchtfutter und Hills- und Nutro-Trockenfutter (für Kitten) ernährt. Das Trockenfutter wird mit einem Drittel Hills Oral Care "Zahnputzfutter" gemischt. Wenn Sie es nach Hause nehmen, erhalten Sie für die ersten Tage das Futter mit.

Denken Sie daran, dass es besser ist, ihm 3 oder 4 kleine Portionen täglich zu geben. Trockenfutter sollte „à discrétion“ zur Verfügung stehen. Selbstverständlich können Sie die Futtermarke wechseln, denken Sie aber daran, dass es bei Umstellungen zu Durchfall kommen kann.

Ich erachte es als sinnvoll, das kleine Kätzchen die ersten paar Wochen mit dem gewohnten Futter zu ernähren und anschliessend langsam das Futter Ihrer Wahl dazu zu mischen, bis es und sein noch sehr empfindliches Verdauungssystem dies akzeptiert.

Kaufen Sie ausschliesslich wertvolle Katzennahrung. Diese erscheint im ersten Moment etwas teurer, Sie können aber langfristig einiges damit einsparen. Gutes Katzenfutter wird gut verwertet und somit hat Ihre Katze keinen Durchfall.

Gutes Katzenfutter enthält keine Lockstoffe und künstlichen Konservierungsstoffe, die Allergien auslösen können. Auch enthält gutes Katzenfutter wenig Zucker und schont damit die Zähne Ihrer Katze.

Info Katzenkauf

Ingrid Vitali, Buechstr. 18, 5445 Eggenwil, 056 631 69 89
„Vitality's“ Maine Coon

Gönnen Sie Ihrer Katze zwischendurch einen Löffel Hüttenkäse oder Quark. Sollten Sie Lust haben Ihrem Kätzchen zu kochen, denken Sie daran, dass Sie nie Schweinefleisch oder geräucherte Fleischwaren verwenden.

Sehr bekömmlich für Kätzchen und Katzen ist:

- Hühnerfleisch (immer gekocht)
- Lammfleisch gehackt/geschnetzelt roh
- Leistenfleisch roh (nur ganz wenig)
- Rinderherz in kleinen Stücken (roh oder erweilt)
- Reis gekocht
- Fisch gedünstet (in ein etwas Butter ohne Salz und Gewürz!!)
- Ein Eigelb roh 1 x wöchentlich (bitte das Eiweiss der Katze nicht verfüttern!)

rohes Fleisch bitte immer nur ganz frisch und höchstens 1 x wöchentlich füttern!

CAVE

- Achten Sie darauf, dass nie Reste von Nassfutter herumstehen. (Dies kann auch zu Durchfall führen, denn sauer gewordenes Futter und Fliegeneier sind nicht sehr bekömmlich).
- Achten Sie darauf, dass das Futterschirr immer sauber ist.
- Füttern Sie keine Reste vom Tisch und seien Sie damit konsequent auch wenn eine kleine Katze noch so süß ist. (Sie versteht es nicht, dass es später oder wenn Besuch kommt, auf einmal nicht mehr erwünscht ist, zu betteln.)

Denken Sie daran: „Was Kätzchen nicht lernt, lernt Katz nimmermehr!“

2. Getränke

Grundsätzlich braucht Ihre Katze nur frisches Wasser, dies sollte auch immer in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, insbesondere wenn Sie Trockenfutter füttern. (Trockenfutter enthält fast keine Feuchtigkeit). Sollten Sie ihr zwischendurch eine Freude gönnen, können Sie ihr etwas Katzenmilch (Migros, Wiskas) oder etwas verdünnten Kaffeeahm zu trinken geben. Das Hauptgetränk bleibt jedoch frisches Wasser. Um das Immunsystem Ihrer Katze zu unterstützen, können Sie 2x jährlich vorzugsweise im Frühling und im Herbst über 6 Wochen einige Tropfen Echinacea D6 ins Trinkwasser geben. Das Trinkwasser muss aber trotzdem täglich gewechselt werden.

CAVE

- Kuhmilch
Bitte geben Sie Ihrer Katze keine Kuhmilch auch nicht in verdünnter Form zu trinken. Die Katze kann die Laktose in der Kuhmilch nicht verdauen und bekommt Durchfall.

3. Leckerli, Vitaminpaste

Jede Katze liebt es, wenn man ihr zwischendurch eine Freude macht. Es gibt viele Möglichkeiten. Aber übertreiben Sie nicht. All diese Präparate enthalten viele Kalorien.

4. Katzengras

Katzen die Freigang haben, bedienen sich gerne am frischen zarten Gras im Garten. Dies hilft Ihnen, Haarballen, die beim Putzen des Felles sich im Magen ansammeln, wieder loszuwerden. Es gibt für Wohnungskatzen auch Katzengras zu kaufen, seien Sie aber nicht enttäuscht, wenn die Katze es nicht

will. Geben Sie einer Wohnungskatze, gerade wenn sie im Fellwechsel ist, zwischendurch etwas Malzpaste, dies hilft ihr die Haarballe durch den Darm zu transportieren, so dass sie sie nicht herauswürgen muss.

Katzentoilette

Auch das kleine und grosse Geschäft muss erledigt werden. Ihr Kätzchen geht seit seiner 5 Lebenswoche selbständig aufs Katzenkistchen. Achten Sie darauf, dass die Katzentoilette immer sauber ist. Eventuell stellen Sie ein zweite Katzentoilette auf, da es Katzen gibt, die das kleine Geschäft in der einen und das Grosse in der anderen Kiste erledigen. Füllen Sie genügend Sand in die Kiste, damit die Katze auch ordentlich Scharren kann.

Waschen Sie die Katzentoilette mind. alle 14 Tage mit heissem Wasser aus.

Es gibt verschiedene Arten von Einstreu. Bis jetzt haben meine Katzen „extrem classic“ Katzensand benützt. Er ist im Zoofachhandel erhältlich.

Unsauberkeit

Sollte die Katze unsauber werden, kann es viele Gründe geben. Wenn Sie alle nachfolgenden Punkte durchgegangen sind und keiner in Frage kommt, bleibt nur der Rat eines erfahrenen Katzenbesitzers oder des Tierarztes.

Katzenkiste

- die Katzentoilette ist nicht sauber genug
- die Katzentoilette wurde an einen anderen Platz gestellt
- es wurde ein anderer Katzensand verwendet

Psychische Probleme

- Hat sich in der Familie oder im Umfeld der Katze irgend etwas verändert?
- lässt man sie zu oft allein?
- ist die Katze schon kastriert?
- hat sie Grund zu einer Trotzreaktion?

Die Schönheitspflege Ihrer Katze oder: „Spieglein, Spieglein an der Wand.....“

Eines ist sicher, die eigene Katze ist die Schönste, trotzdem braucht es manchmal ein bisschen Unterstützung.

1. Kamm und Bürste

Maine Coon Katzen sind eine naturbelassene Rasse. Das heisst, dass sich das Fell der entsprechenden Jahreszeit anpasst. Im Sommer ist es eher kurz und nur ein wehender Schwanz lässt auf eine Halblanghaarkatze schliessen. Im Winter aber wird Ihre Katze ein dichtes Fell mit einer dichten Löwenmähne und Halskrause bekommen. Dies kann aber zwei Jahre dauern.

Katzen sind von Natur aus sehr saubere Tiere, die ihr Fell selber pflegen. Das Fell der Maine Coon hat wenig Unterwolle, so dass es in der Regel auch nicht verfilzt. Bei mir werden bereits die Babys mit einer Babybürste an die Pflege gewöhnt, so dass Sie keine Probleme haben sollten, Ihr Kätzchen zu bürsten. Zur Pflege Ihrer Halblanghaarkatze benötigen Sie einen Kamm und evtl. eine Drahtbürste, wie Sie sie im Zoofachgeschäft kaufen können, um die Löwenmähne zu stylen. Ich empfehle, die Katze 1 Mal

wöchentlich zu kämmen. So gewöhnt sich die Katze an die Pflege durch Ihre Hand. Es kann immer einmal vorkommen, dass eine Katze einen Knoten im Fell hat, der entfernt werden muss. Besonders während dem Fellwechsel im Frühjahr und im Herbst ersparen Sie sich einiges an Hausarbeit, wenn Sie die Katze bürsten.

2. Bad

Im Normalfall brauchen Sie eine Maine Coon nicht zu baden. Sie hat ein ausgesprochen pflegeleichtes Fell, das nur in Ausnahmefällen fettet. Maine Coon Katzen sehen, wenn sie gesund sind, nie schmutzig aus. Ihr seidiges halblanges Haar ist problemlos. Bei Ausstellungskatzen ist es wieder etwas anders. Da Ausstellungen eine Schönheitskonkurrenz sind, wird auch eine Maine Coon einige Tage vorher gebadet werden.

Die Erziehung Ihrer Katze

Eine Katze ist ein sehr eigenwilliges Wesen. Sie lässt sich nicht erziehen wie ein Hund. Trotzdem kann man eine kleine Katze von Anfang an mit viel Geduld und Konsequenz an die Verhaltensmassstäbe im eigenen Haushalt gewöhnen. Sparen Sie nicht mit Lob und Streicheleinheiten, wenn Sie sehen, dass die Katze etwas begriffen hat. Eine kleine Katze ist wie ein kleines Kind und manche Dinge sehen süß und niedlich aus, wenn sie von einem kleinen Kätzchen gemacht werden. Lassen Sie keine Gewohnheiten entstehen, die Sie später nicht mehr zu akzeptieren bereit sind und die Sie ärgern könnten. Bleiben Sie ruhig aber bestimmt. Sagen Sie mit ruhiger Stimme „nein“, wenn Sie etwas nicht möchten und bieten Sie Ihrer Katze eine Alternative an. Anstelle von Vorhängen zu klettern, tragen Sie sie zum Kratzbaum etc.. Kleine an den Beinen hochkrabbelnde Katzen sind niedlich, wie sieht es aber aus, wenn Ihre 5 kg-Katze an den Beinen hängt? Haben Sie Geduld und Ausdauer und Ihre Katze wird sich (mindestens wenn Sie zuhause sind) an Ihre Regeln halten.

Seien Sie sich aber auch bewusst, dass eine Katze ein Lebewesen ist und kein Sofakissen. Stellen Sie Ihre liebgewonnen Kleinigkeiten auf die Seite oder schliessen Sie diese zuerst einmal in einen Kasten. Kleine Katzen sind lebhaft und bei der Jagd nach einer Fliege kann schon einmal die beste Erziehung vergessen werden.

Bitte schlagen Sie Ihre Katze nie!!!

Gefahren, die im Haushalt lauern

„Messer, Gabel, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nicht!“

Dieses Sprichwort kann man auch auf kleine Katzen anwenden.

Wenn Ihre kleine Katze bei Ihnen einzieht, gibt es einiges zu beachten. Viel Leid kann vermieden werden, wenn man die untenstehenden Punkte berücksichtigt.

Waschmaschine/Tumbler

Achten Sie vor Inbetriebnahme Ihrer Geräte unbedingt darauf, dass die Katze sich nicht darin befindet.

Herd

Lassen Sie keine heissen Herdplatten unbeaufsichtigt. Glaskeramikherde laden ein, darüber zu spazieren.

Kippfenster

Lassen Sie die Kippfenster absichern, falls Sie diese benützen. Falls man kein Gitter (sind über das Zoofachgeschäft zu beziehen) anbringen kann, muss mindestens ein zusammengerolltes Badetuch in die Kippspalten gedrückt werden. Eine in einem Kippfenster eingeklemmte Katze wird darin elendiglich sterben, falls sie es überlebt, wird sie schwere innere Verletzungen im Brust- und Bauchbereich davontragen.

Gummibänder, Schnüre, Fäden

Gefressene Gummis können schwere innere Verletzungen herbeiführen. Dünne Schnüre und Fäden können beim Spielen zur Strangulation führen. Verschluckt die Katze diese, kann es zu schwerwiegenden Darmproblemen kommen, die oft eine Operation nach sich ziehen.

Nadeln/Stecknadeln

Achten Sie darauf, dass auch die Schachteln nicht herumliegen. Maine Coon Katzen sind sehr erfinderisch und intelligent und sie sind in der Lage, solange an der Schachtel zu arbeiten, bis diese herunterfällt und die Nadeln am Boden liegen.

Kerzen

Lassen Sie keine brennenden Kerzen unbeaufsichtigt.

Pflanzen und Blumen (s. auch giftige Pflanzen)

Einige Katzen lassen Blumensträuße in Ruhe, verlassen Sie sich aber nicht darauf. Achten Sie besonders auf Asperagus. Katzen knabbern gerne daran. Es kann vorkommen, dass kleine Äste in der Nasenhöhle steckenbleiben und die Katze daran erkrankt, so dass sie durch einen Tierarzt operativ entfernt werden müssen.

Balkone

Es ist unbedingt erforderlich, Balkone mittels Netz oder Plexiglas zu sichern. Ihre Katze ist eine ausgezeichnete Jägerin und nichts wird sie daran hindern, hinter einem Vogel oder einem Schmetterling her zu hechten. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass Katzen leider nicht immer unbeschadet Stürze aus der Höhe überstehen. Seien Sie vorsichtig. Brüche die durch Balkonstürze verursacht wurden, können schlimme Folgen haben.

Teebaumöl

Bitte benutzen Sie Teebaumöl nie ohne Rücksprache mit Ihren Tierarzt. Teebaumöl kann die Gesundheit Ihrer Katze gefährden.

Giftige Pflanzen

Weihnachtsstern, Dieffenbachia, Oleander, sämtliche Wolfsmilchgewächse, Engelstropfete etc.

Transport und Reise

Katzen hängen sehr an ihrer Umgebung und sind glücklich, wenn sie so wenig wie möglich auf Reisen gehen müssen. Trotzdem ist es unumgänglich, dass die Katze zwischendurch transportiert werden muss. Die Katze muss ja auch einmal zu Tierarzt.

Eine Katze muss immer in einem Katzenkorb (Kennel) transportiert werden.

Sinnvollerweise kauft man einen Katzenkorb aus Kunststoff, der auch leicht zu reinigen und desinfizieren ist. Es wäre auch von Vorteil, wenn er eine grosse Öffnung hat, so dass man die Katze problemlos hineintun und herausnehmen kann. Dies kann auch bei einem Tierarztbesuch nützlich sein.

Damit die Katze den Kennel nicht fürchtet, kann man diesen einige Tage offen in der Wohnung stehen lassen, so dass die Katze damit vertraut wird.

Legen Sie ihr ein Tuch, das ihren Geruch hat, hinein.

Autotransport

Auch wenn noch so viele Personen im Auto sind, die Katze soll nicht auf dem Schoss gehalten werden. Eine Katze kann schnell in einer ungewohnten Situation erschrecken. Sie kann unter den Sitzen zur Kupplung oder Bremse gelangen und somit gefährliche Unfälle verursachen.

Die Gesundheit Ihrer Katze

Eine gesunde Katze hat ein glänzendes Fell, klare Augen und saubere Ohren. Sie ist lebhaft und anschmiegsam und hat je nach Rasse einen mehr oder weniger schlanken muskulösen Körperbau. Eine Katze sollte nicht fett sein. Übergewicht bei einer Katze kann wie bei uns Menschen verschiedene Krankheiten wie Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes etc. zur Folge haben.

Augen

Katzenaugen sind im Normalfall klar und wach. Sollte Ihre Katze beginnen ein Auge zuzukneifen, ist vermehrte Aufmerksamkeit gefordert. Es kann sich um eine Verletzung handeln, die sich Ihre Katze beim Spiel zugezogen hat. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die Katze eine Augenentzündung bekommt. **Augenverletzungen und/oder Entzündungen gehören umgehend in die Hand des Tierarztes.**

Drittes Augenlid (Nickhaut)

Sollte das dritte Augenlid bei Ihrer Katze sichtbar sein, kann es verschiedene Ursachen haben. Es kann eine Krankheit im Anzug sein, es ist aber auch möglich, vor allem bei Freigängern, dass die Katze Würmer hat.

Durchfall/Erbrechen

Katzen erbrechen leicht und häufiger als Menschen. Trotzdem kann Erbrechen ein Anzeichen für eine Erkrankung sein. Achten Sie darauf, ob das Erbrochene Haarbällchen enthält. In diesem Falle sollten Sie Ihrer Katze ab und zu Malzpaste geben. Diese ermöglicht es, dass die Haarbällchen durch den Darm transportiert werden. Neuerdings gibt es auch Trockenfutter (z.B. Hairball von Hills), das den Transport der Haare durch den Darm erleichtert. Katzen fressen auch oft Gras und erbrechen dann.

Erbricht Ihre Katze keine Haarbällchen und kein Gras, kann es sein, dass sie etwas gefressen hat, was ihr nicht bekommen ist. Im Normalfall erholt sich eine Katze sehr schnell. Ist sie aber abgeschlagen und müde und erbricht und kommt noch Durchfall dazu, sollte man sich einige Fragen stellen.

Ist das Futter in Ordnung?

Zuviel Futter gefressen?

Futtersorte gewechselt?

Geschirr sauber?

Sicherlich ist Schonkost angezeigt. Geben Sie ihr höchstens etwas Hühnerfleisch in Bouillon gekocht mit evtl. etwas gekochtem Reis daruntergemischt.

Oder falls ihre Katze dies nicht selbst tut, ein Fastentag schadet nichts.

Ohren

Eine Katze hat im Normalfall saubere Ohren. Zwischendurch können Sie mit einem Feuchttüchlein oder etwas feuchter Watte gereinigt werden. Benutzen Sie keine Wattestäbchen.

Falls die Katze schwarze Absonderungen in den Ohren hat, falls die Katze häufiger als normal kratzt oder falls sie die Ohren andauernd flachlegt, ist an Milbenbefall zu denken. Stellen Sie Ihre Katze dem Tierarzt vor.

Zähne

Ihre kleine Katze hat noch Milchzähne. Mit etwa 5-6 Monaten wird sie die Zähne wechseln. Es ist möglich, dass sie einzelne Zähne fallen lassen. Sie brauchen nicht zu erschrecken. Wenn die Katze dann älter wird, kann es vorkommen, dass die Zähne Zahnstein bekommen. Achten Sie auf gesunde Ernährung. Zahnstein muss vom Tierarzt mittels „Haken oder Ultraschall“ entfernt werden. Wird dieser nicht entfernt, kann es zu Zahnfleischentzündungen, evtl. sogar Zahnausfall kommen.

Katzen in der freien Wildbahn, die Mäuse fressen, haben mit ihrem Futter eine natürliche Zahnbürste. Für die „Zahnbürste“ Ihrer Katze sind Sie verantwortlich.

Parasiten

Flöhe/Zecken

Glauben Sie ja nicht, dass nur Katzen, die draussen sind, Flöhe haben können. Sie selber können mit Ihren Kleidern und Schuhen Floheier nach Hause bringen. Dies ist eine lästige Angelegenheit, die man jedoch mit ein bisschen Energieaufwand gut in den Griff bekommt. Es gibt verschiedene Mittel (Halsbänder, Frontline-Ampullen für ins Genick) die auf der Katze wirken, neuerdings gibt es auch eine Pille, die alle auf der Katze lebenden Flöhe innerhalb von 30 Minuten abtötet. Leider ist damit das Problem noch nicht gelöst. Es müssen alle Liegeflächen und Sitzplätze der Katze mit speziellen Mitteln behandelt werden, da die Floheier sonst ausschlüpfen und der Kreislauf von Neuem beginnt. Achten Sie darauf, dass die Mittel, die Sie verwenden für Mensch und Tier nicht schädlich sind. Verwenden Sie keine Insektizide. Informieren Sie sich bei Flohbefall Ihrer Katze beim Tierarzt. Es lohnt sich, die richtigen Medikamente sofort zu verwenden. Diese sind nur beim Tierarzt erhältlich, oder rufen Sie mich an.

Flohmittel:

Frontline-Ampullen beim Tierarzt (alle ca. 5 Wochen eine Ampulle ins Genick der Katze)

Kadox: zur Behandlung der Liegeflächen etc. (beim Tierarzt)

Zecken sind für Katzen im Gegensatz zu uns Menschen und zu Hunden eher lästig als gefährlich. Trotzdem kann es an den Bissstellen zu allergischen Reaktionen kommen. Entfernen Sie die Zecke und desinfizieren Sie eventuell die Bissstelle. Die meisten Flohmittel nützen auch gegen Zecken. Sollten Sie in einer zeckenreichen Gegend wohnen, erkundigen Sie sich beim Tierarzt nach dem besten Mittel und achten Sie darauf, dass keine Zecke, die mit der Katze ins Haus wandert, sich bei Ihnen niederlässt. Kontrollieren Sie sich selber gut. Falls Sie eine Zecke hatten, schauen Sie nach, ob Sie eine Hautrötung haben. Falls ja und falls einige Tage nach dem Zeckenbiss Kopfschmerzen und Fieber auftreten, gehen Sie unverzüglich zu Ihrem Arzt und denken Sie daran, ihm dies mitzuteilen.

Würmer

Wenn Ihre Katze von mir weggeht, ist sie 4 x entwurmt. Trotzdem empfehle ich Ihnen, sie vor der Impfung im nächsten Jahr wieder zu entwurmen. Sollte Ihre Katze nach draussen dürfen, muss die Katze mindestens 3 x jährlich entwurmt werden. Sie können dies anhand von Paste oder Tabletten tun. Für Freigänger ist es sinnvoll mit Drontal/Droncit zu entwurmen, da dieses Medikament auch gegen Bandwürmer nützt. Seit einigen Monaten gibt es für Katzen, die Tabletten verweigern, oder für Katzenbesitzer, die nicht geübt sind in der Eingabe von Medikamenten auch Droncit-Ampullen für das Genick. Diese Medikamente sind nur beim Tierarzt erhältlich.

Freilauf, ja oder nein

Jede Katze wird es lieben, in der Natur herumzutollen. Es ist Ihnen überlassen, ob Sie Ihr Kätzchen nach draussen lassen oder nicht. Ein Leben in Freiheit birgt aber auch viele Gefahren, die Sie für das Ihnen anvertraute Tier abschätzen müssen.

Bitte lassen Sie die kleine Katze nicht nach draussen bevor sie kastriert oder mindestens 6 Monate alt ist.

Am häufigsten werden junge Katzen überfahren.

Eine Katze, die nie draussen war, wird es auch nicht vermissen. Entscheiden Sie sich bitte für die eine oder andere Variante. Wenn die Katze die Freiheit kennt, wird sie ungern wieder eingesperrt werden und vermutlich mit einer Anzahl Problemen reagieren.

Halsband/Namensschild/Chip

Info Katzenkauf

Ingrid Vitali, Buechstr. 18, 5445 Eggenwil, 056 631 69 89
„Vitality's“ Maine Coon

Falls Ihr Kätzchen (nach der Kastration) nach draussen darf, ist es sinnvoll, wenn Sie ihm ein Halsband mit einem Namensschild (Adresse, Telefonnummer) anziehen. Kaufen Sie nur Halsbänder die einen Gummizug bei der Schliesse haben, so kann Ihre Katze falls sie irgendwo hängen bleibt diese auch abstreifen. Lassen Sie gut zwei Finger Spielraum beim Schliessen des Halsbandes. Sehr geeignet sind auch reflektierende Halsbänder, da Katzen oft in der Dämmerung unterwegs sind. Sie können Ihre Katze auch beim Tierarzt chipen lassen. Erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten.

Ihre kleine Katze ist bewusst nur im Haus aufgezogen worden. Wenn Sie sie nur im Haus halten wollen, werden Sie keine Probleme haben.

Infektionskrankheiten

Katzen, die nach draussen gehen, kommen vermehrt mit Viren, Bakterien etc. in Kontakt. Gegen einige der Erreger kann man impfen, gegen andere ist man machtlos. Ihre Katze ist gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche geimpft. Bevor Sie die Katze nach draussen lassen, bitte lassen Sie sie noch gegen Leukose impfen. Dies geschieht vorzugsweise nicht vor dem 5. Altersmonat. **Eine Leukoseimpfung sollte nie ohne vorherigem Leukosetest vorgenommen werden. Bitte machen Sie Ihren Tierarzt darauf aufmerksam, falls er Ihnen dies nicht selber vorschlägt.**

Beide Impfungen müssen unbedingt jährlich wiederholt werden.

Verletzungen/Unfälle

Trotz aller Vorsicht kann es passieren, dass eine Katze sich verletzt. Die häufigsten Verletzungen bei Freigängern sind sicherlich wenn es sich nicht um einen Autounfall handelt. Bisswunden. Da diese meistens sehr spät bemerkt werden und sich dann ein Abszess bildet, ist eine tierärztliche Behandlung erforderlich.

Bei Streitereien kann es auch zu Augenverletzungen kommen. Bitte mit Augenverletzungen umgehend den Tierarzt aufsuchen. Nicht selber mit Medikamenten behandeln.

Die grösste Gefahr für Katzen ist immer noch das Auto oder das Motorrad. Sollten Sie an einer befahrenen Strasse wohnen, halten Sie Ihre Katze lieber im Haus. Katzen die angefahren werden, verkriechen sich oft und sterben einsam und allein in einem Gebüsch.

Diebstahl

Es ist auch nicht auszuschliessen, das Katzen gestohlen werden.

Tod

Wenn Sie Glück haben, wird Sie Ihr Kätzchen viele Jahre Ihres Lebens begleiten. Man kann aber nicht ausschliessen, dass eine Krankheit oder auch ein Unfall Ihre Katze ereilt. Sie können über Ihren Tierarzt die Adresse eines Tierkrematoriums erfahren. Falls erwünscht, kann die Urne mit der Asche nach Hause genommen werden. Diese darf auch im Garten beigesetzt werden.